

# Konzernabschluss 2010

Presse- und Analystenkonferenz | 14. April 2011



## Agenda

1

Geschäftsjahr 2010, Unternehmen und Aktie

2

Wachstumsfaktoren, Trends und Ausblick

3

Finanzkennzahlen

## Geschäftsjahr 2010 Finanzkennzahlen



### Ergebnis

|                                    |          |  | 2010  | 2009  | Wachstum in % |
|------------------------------------|----------|--|-------|-------|---------------|
| ▪ Umsatz                           | Mio. EUR |  | 271,6 | 228,5 | 19%           |
| ▪ EBITDA                           | Mio. EUR |  | 73,3  | 60,7  | 21%           |
| ▪ EBIT                             | Mio. EUR |  | 67,4  | 56,5  | 19%           |
| ▪ Gewinn                           | Mio. EUR |  | 54,0  | 45,5  | 19%           |
| ▪ Gewinn pro Aktie<br>(verwässert) | EUR      |  | 0,53  | 0,45  | 18%           |

### Dividendenvorschlag

zur Hauptversammlung am 22. Juni 2011  
EUR 0,10 pro Aktie (Vorjahr EUR 0,09)

### Ausblick 2011

EBITDA zwischen 81 und 89 Millionen Euro

## Das Unternehmen

# Highlights 2010

### **Neukunden-Entwicklung unverändert positiv**

- Beispiele: QVC Italien (TV-Shopping), L'TUR (Reiseveranstalter), Olsenfashion (Mode), redcoon (Online-Elektrohandel), Travel Republic (Reiseportal), Transhotel (Europas größtes B2B-Hotelbuchungsportal)

### **Kooperationen/ strategische Partnerschaften**

- Metro Deutschland, Lekkerland (Convenience Großhandel), ICP Companies
- Diners Club/ Discover Acquiring-Lizenz

### **Erweiterung der Produktlinien**

- Neue Zahlungsakzeptanzen - darunter giropay, iDEAL, eps  
Risikomanagement: Erweiterung der Fraud Prevention Suite (Betrugsprävention)
- Kartenherausgabe: mywirecard 2go Visa – eine wiederaufladbare Prepaidkarte

### **Expansion in Asien**

- Integration E-Credit Plus Pte. Ltd. (heute: Wirecard Asia Pacific Pte. Ltd.)
- Vorbereitung wesentlicher Kooperationen im asiatischen Raum

## Das Unternehmen Wesentliche Kennzahlen

- > 12.000** Geschäftskunden aus unterschiedlichen Industrien
- 500** Mitarbeiter
- 120** Transaktionswährungen
- 85** Zahlungs- und Risikomanagementlösungen
- 12,6** Milliarden Euro Transaktionsvolumen (zum 31.12.2010)



## Das Unternehmen

# Produkte und Leistungen

|                              |  |
|------------------------------|--|
| <b>Kreditkartenakzeptanz</b> | Wirecard Bank ist Principal Member bei Visa, MasterCard und JCB          |
| <b>Zahlungsverkehr</b>       | SWIFT, SEPA, IZV/AZV und nationale Lastschrift über Wirecard Bank        |
| <b>Zahlungsabwicklung</b>    | Unterstützung aller wesentlichen inter-/nationalen Zahlungsverfahren     |
| <b>Risikomanagement</b>      | Umfangreicher Schutz für Händler   |
| <b>Kontenprodukte</b>        | Geschäfts- und Privatkonten  |
| <b>Kartenprodukte</b>        | Prepaidkarten, virtuell oder klassisch, einmalige Nutzung oder dauerhaft |
| <b>Alternative Verfahren</b> | z. B. Giropay, iDEAL, eps, paysafecard                                   |
| <b>Point-of-Sale (PoS)</b>   | Unterstützung aller (!) Vertriebskanäle, inkl. stationärem Handel        |
| <b>Callcenter</b>            | Eigenes Callcenter für Kundenservice 24/7 in 16 Sprachen                 |



## Das Unternehmen

# Alleinstellungsmerkmale

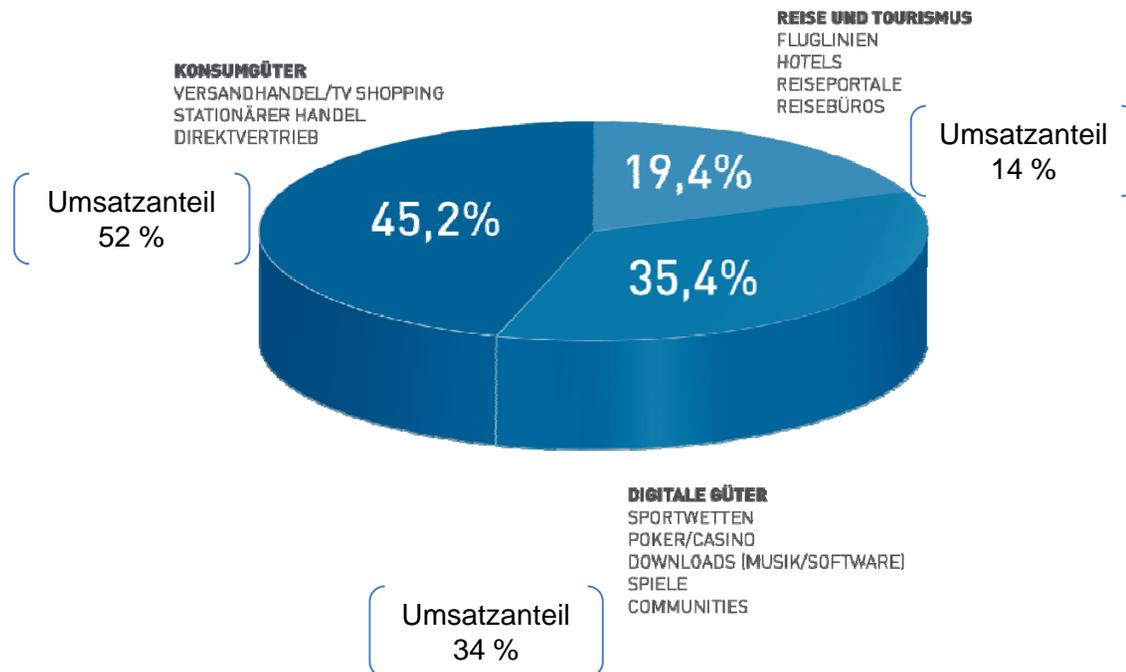
Ein besonderes Differenzierungsmerkmal der Wirecard Gruppe stellt die Zentralisierung des Zahlungsverkehrs aus unterschiedlichsten Vertriebs- und Beschaffungskanälen auf einer Plattform dar.

- Kombination von Softwaretechnologie und Bankprodukten
- Internationale Ausrichtung – alle Services über eine Plattform
- Zentralisierung des Zahlungsverkehrs aus unterschiedlichsten Vertriebs- und Beschaffungskanälen auf einer Plattform
- Online-orientierte Acquiring Bank im Konzern (z. B. 15 Auszahlungswährungen) – kontinuierliche Erweiterung der Zahlungsakzeptanzen (z. B. um China UnionPay)
- Innovative softwarebasierte Bankprodukte (SCP – virtuelle Kreditkarten, mywirecard-Prepaidkarten für Konsumenten, Payout Cards, Co-Branded Cards)

# Das Unternehmen

## Diversifiziertes Kundenportfolio in den Kernbranchen

### TRANSAKTIONSVOLUMINA



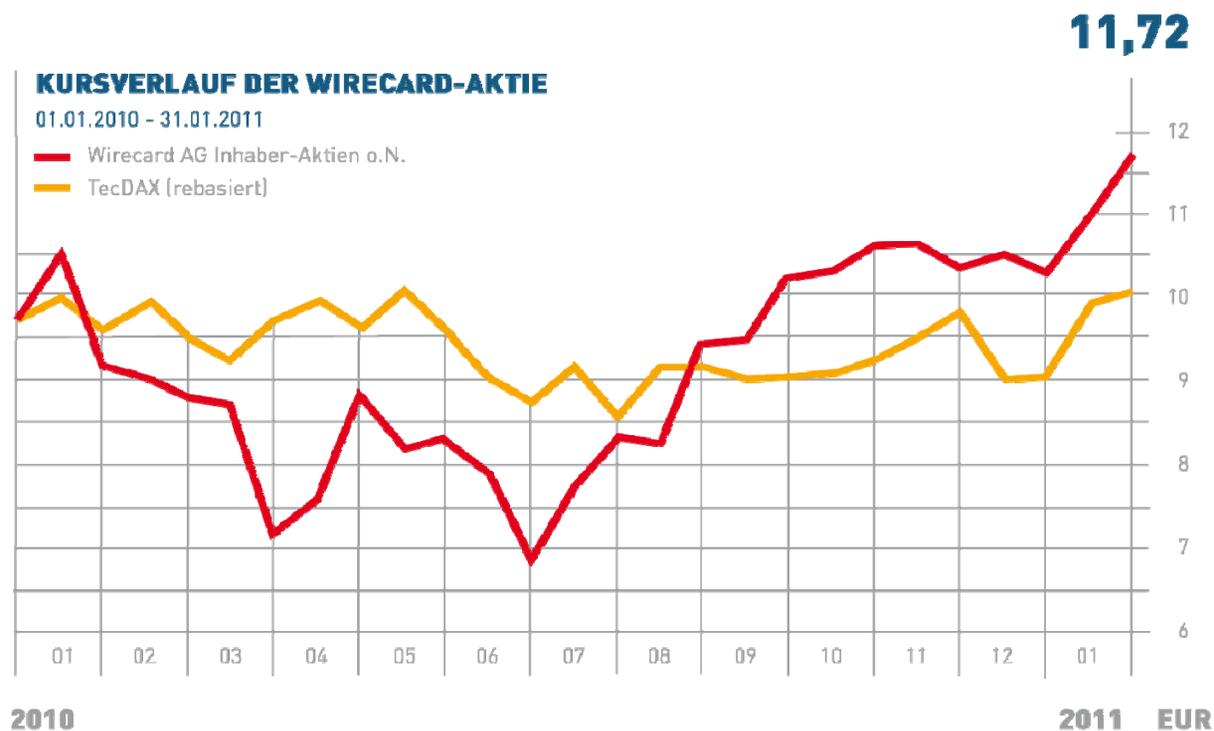
Im Geschäftsjahr 2010 belief sich das Transaktionsvolumen\* auf 12,6 Milliarden Euro (+19 % im Vergleich zum Vorjahr).

Im Durchschnitt des Jahresverlaufs 2010 ergab sich folgende Verteilung auf die Zielbranchen.

\* Transaktionsvolumen in Zusammenhang mit der Akzeptanz und Herausgabe von Zahlungsmitteln sowie damit verbundener Mehrwertdienste

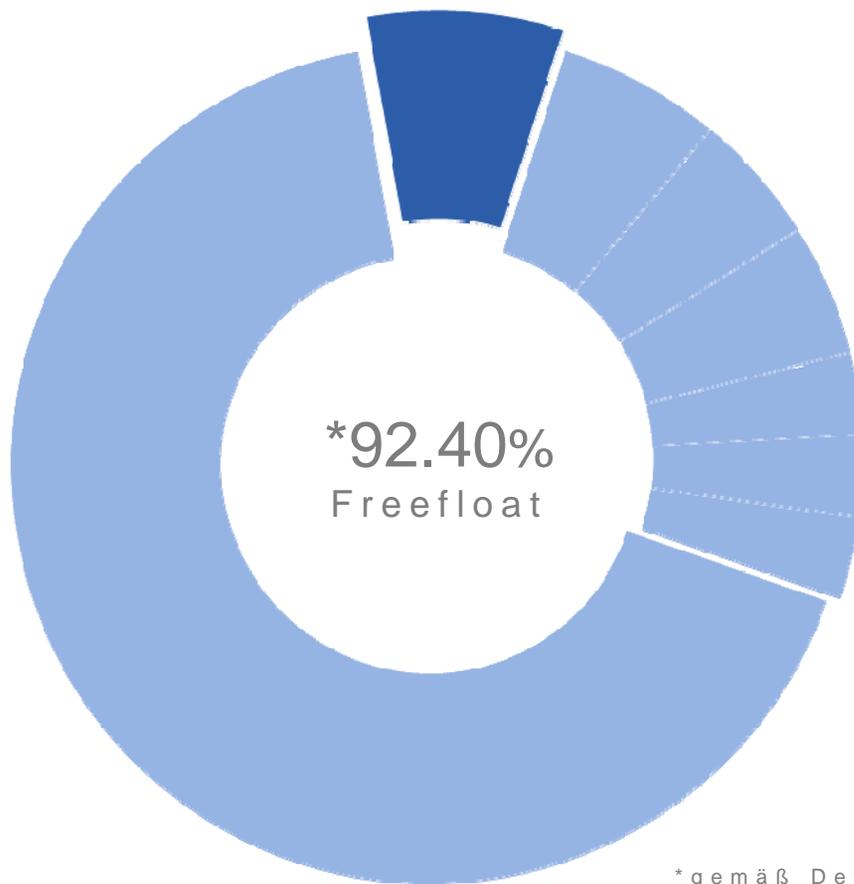
# Die Aktie

## Kursverlauf der Wirecard-Aktie



|  |                |
|--|----------------|
| <b>ISIN</b>                            | DE0007472060   |
| <b>WKN</b>                             | 747206         |
| <b>Ticker Symbol</b>                   | WDI            |
| <b>Marktsegment</b>                    | Prime Standard |
| <b>Index</b>                           | TecDAX         |
| <b>Anzahl der Aktien</b>               | 101.803.139    |
| <b>Jahreshoch 2010</b>                 | EUR 11,31      |
| <b>Jahrestief 2010</b>                 | EUR 6,35       |
| <b>Schlusskurs (Xetra) 31.12.2010</b>  | EUR 10,25      |
| <b>Marktkapitalisierung 31.12.2010</b> | EUR 1,043 Mrd. |
| <b>Jahreshoch 2011</b>                 | EUR 13,05      |
| <b>Jahrestief 2011</b>                 | EUR 10,13      |
| <b>Schlusskurs (Xetra) 11.04.2011</b>  | EUR 12,29      |
| <b>Marktkapitalisierung</b>            | EUR 1,251 Mrd. |

## Die Aktie Aktionärsstruktur| April 11, 2011



**MB Beteiligungsgesellschaft mbH**

7.6 % (DE)

**\*Jupiter Asset Management Limited**

6,26 % (UK)

**\*Alken Fund SICAV**

5 % (LU)

**\*Artisan Funds**

4,97 % (US)

**\*Wasatch Holdings Inc.**

3,1 % (US)

**\*Columbia Wanger AM LLC**

3,08 % (US)

**\*Ameriprise Financial, Inc.**

3,04 % (US)

\*gemäß Definition der Deutschen Börse dem Freefloat zuzurechnen

## Agenda

1

Geschäftsjahr 2010, Unternehmen und Aktie

2

Wachstumsfaktoren, Trends und Ausblick

3

Financial Data

## Wachstumsfaktoren

# Das Internet hat sich als wesentlicher Vertriebskanal etabliert.

In Europa ist 2011 ein Marktwachstum von rund 13 Prozent zu erwarten (aggregiert aus allen Zielbranchen).

- Online-Handel: zweistelliges Wachstum pro Jahr von ~10% 2010 bis 2015. (EU-17 Staaten) (Forrester 2011)
- Online-Handel in Deutschland soll 2011 um 15,5 Prozent wachsen (bvh 2011)
- Dem europäischen Online-Reisemarkt wird 2011 ein 9-prozentiges Wachstum vorhergesagt (PhoCusWright 2010)
- Streaming-Media-Business: weltweit ein jährliches Wachstum von 27 Prozent bis 2014 prognostiziert (Insight Research Corp. 2010)

## Trends

## Aus Sicht der Onlinehändler



- Hohes Einsparungspotential durch Auslagerung der Zahlungsabwicklung.
- Zunehmend komplexere Anforderungen an Zahlungssysteme und Risikomanagementlösungen zum Schutz vor Zahlungsausfall, insbesondere im grenzüberschreitendem Handel.
- Verhältnis zwischen stationärem und Online-Geschäft verschiebt sich zugunsten des Internets. Händler setzen auf Multichannel-Retailing als geschickte Verknüpfung des Vertriebs über Internet, Katalog und stationäres Geschäft.
- Neue alternative Zahlungssysteme gewinnen an Relevanz, insbesondere bankbasierte Verfahren, wie giro pay oder iDEAL oder eps; künftig auch die SEPA-Lastschrift. Gleichzeitig werden europaweit einsetzbare Debitkarten, wie Maestro von MasterCard, schrittweise für den Online-Handel gebräuchlich.

## Wirecard Strategie

# Wesentliche Maßnahmen

### **Fortsetzung der Strategie**

#### **Ausbau der Neukundenbeziehungen/ Potentiale im Kundenportfolio: Cross-/ Up-Selling**

- Konstante Erweiterung der Kundenbeziehungen mit neuen Zahlungs- und Risikomanagementlösungen
- Angebot international relevanter Zahlungsakzeptanzen (wie z. B. China UnionPay), zusätzliche Bankdienstleistungen (z. B. SEPA-Lastschrift, Währungsmanagement)
- Innovative bankbasierte Prepaidprodukte (SCP, Co-Branded Cards)

### **Neue Potentiale**

#### **Auf Basis weiterer Kooperationen in Asien und Europa**

- Ausbau der asiatischen Geschäfts
- Wirecard AG als europäischer Partner für internationale Händler
- Ausbau des Prepaidkarten-Geschäfts in Europa

## Wirecard Strategie

# Asien – Wachstumsmarkt der Zukunft

### **Mit neuen Standorten in Singapore und Dubai:**

- Ausbau des Banken- und Partnernetzwerkes
- Wirecard AG als europäischer Partner für internationale Händler mit Sitz in Asien

### **Neue chinesische Kooperationen :**

- China UnionPay  
Chinas einzige Kreditkartenmarke  
2,38 Mrd. ausgegebene Karten im Apac-Raum  
Knapp 50% Marktanteil im Apac-Raum
- Alipay – ein Tochterunternehmen der chinesischen Alibaba Gruppe:  
Chinas führendes Internetzahlungssystem  
550 Mio. registrierte Nutzer  
tägliches Transaktionsvolumen ca. USD 298 Mio.

## Wirecard Innovation Issuing@wirecard



### mywirecard.com

Stationär zu kaufen:

- 2go Visa als E-Geld-Produkt – einmal anonym aufladbar mit bis zu 150 Euro / Ladestufen: 25, 50, 100, 150 EUR – Wiederaufladung nur gegen Authentifizierung.

Online anmelden:

- Mywirecard.com MasterCard (virtual und Plastik)

Aufladen:

- beide Produkte an über 20.000 PoS Stationen in Deutschland

Ausblick

## Prognose und Basis

### **Prognose 2011: EBITDA zwischen 81 und 89 Mio. Euro**

- Solides zweistelliges Wachstum im europäischen Markt mit ca. 13 Prozent
- Konstante Neukundengewinne mit Tendenz zu mittleren und großen Unternehmen
- Produktinnovationen
- 1. Halbjahr: 5 Mio. Euro Einmalkosten bereits bei EBITDA Prognose berücksichtigt
- 2. Halbjahr: Zusätzliche Potentiale aus Kooperationen in China und der deutschlandweiten Verbreitung der mywirecard 2go Visa-Prepaidkarte am Point-of-Sale

## Agenda

1

Geschäftsjahr 2010, Unternehmen und Aktie

2

Wachstumsfaktoren, Trends und Ausblick 2011

3

Finanzkennzahlen

## Finanzkennzahlen

### Kennzahlen 2009/2010

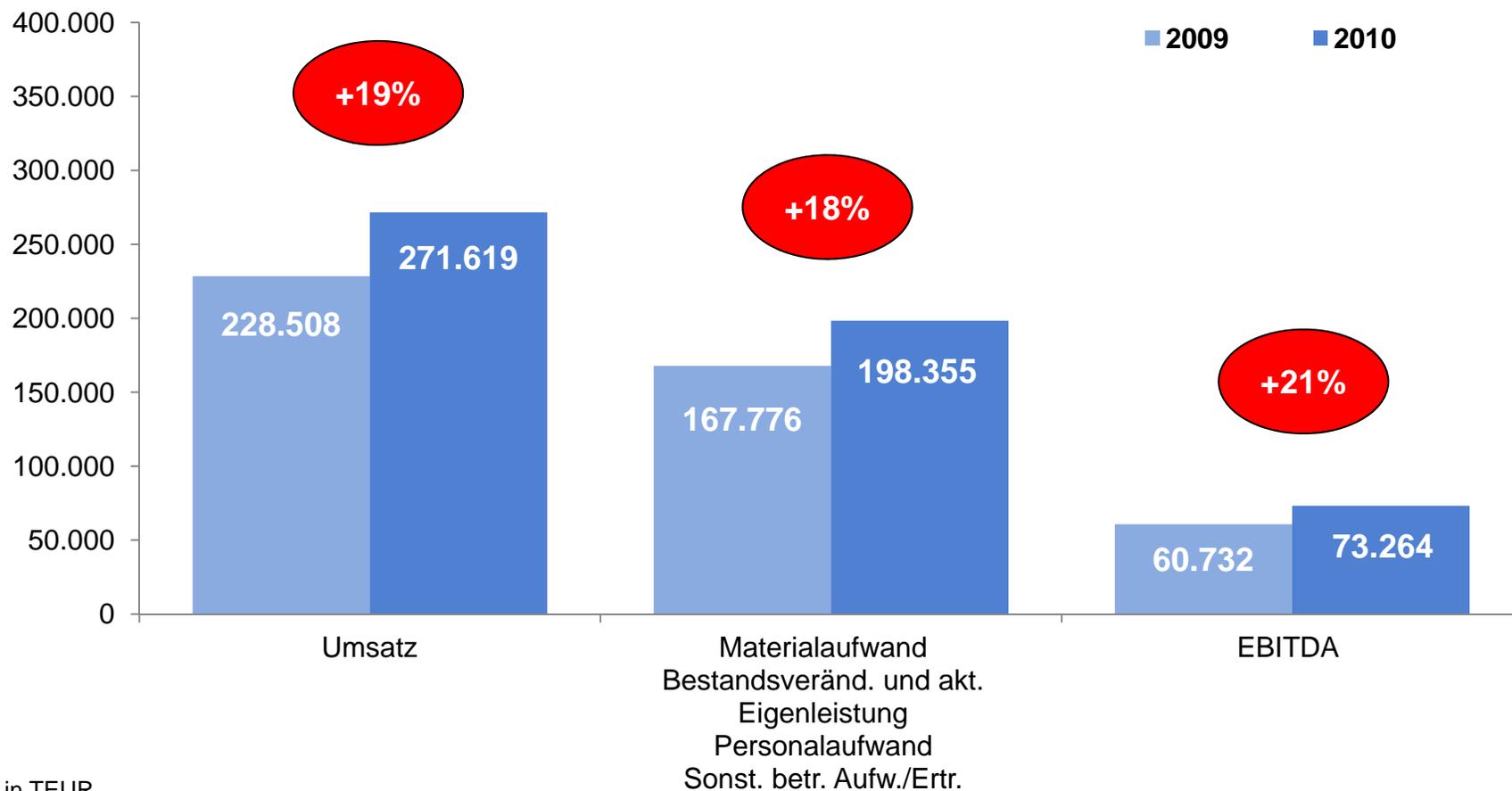
| in TEUR                           | 2009    | 2010    |
|-----------------------------------|---------|---------|
| Umsatz                            | 228.508 | 271.619 |
| EBITDA                            | 60.732  | 73.264  |
| EBIT                              | 56.527  | 67.423  |
| Gewinn nach Steuern               | 45.522  | 53.973  |
| Gewinn pro Aktie*                 | 0,45    | 0,53    |
| Operativer Cashflow**             | 69.502  | 60.900  |
| Eigenkapital                      | 244.882 | 289.844 |
| Bilanzsumme                       | 540.568 | 549.859 |
| Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt | 468     | 500     |
| davon Vollzeitmitarbeiter         | 345     | 372     |
| davon Teilzeitmitarbeiter         | 123     | 128     |

\* Gewinn pro Aktie – in EUR (verwässert)

\*\* Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (bereinigt um die Transaktionsvolumina mit durchlaufendem Charakter)

Finanzkennzahlen

Umsatz, operativer Aufwand und EBITDA 2009/2010



in TEUR

## Finanzkennzahlen

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 2009/2010

| in TEUR   | 2009     | Vom Umsatz | 2010     | Vom Umsatz |
|---|----------|------------|----------|------------|
| <b>Umsatz</b>   | 228.508  |            | 271.619  |            |
| Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen | 4.577    |            | 6.211    |            |
| Materialaufwand   | -126.644 | 55,4%      | -152.545 | 56,1%      |
| Personalaufwand   | -25.877  | 11,3%      | -27.833  | 10,3%      |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen                          | -23.451  | 10,3%      | -26.392  | 9,7%       |
| Sonstige betriebliche Erträge                               | 3.619    |            | 2.204    |            |
| <b>EBITDA</b>   | 60.732   | 26,6%      | 73.264   | 27,0%      |
| Abschreibungen  | -4.205   | 1,8%       | -5.841   | 2,2%       |
| <b>EBIT</b>   | 56.527   | 24,7%      | 67.423   | 24,8%      |
| Finanzergebnis  | -1.795   |            | -1.518   |            |
| Ertragssteueraufwand  | -9.210   |            | -11.932  |            |
| <b>Gewinn nach Steuern</b>                                  | 45.522   |            | 53.973   |            |
| Gewinn je Aktie (verwässert)                                | 0,45     |            | 0,53     |            |

## Finanzkennzahlen

# Finanzielle Sondereinflüsse

### Ertragsteueraufwand 2009/2010

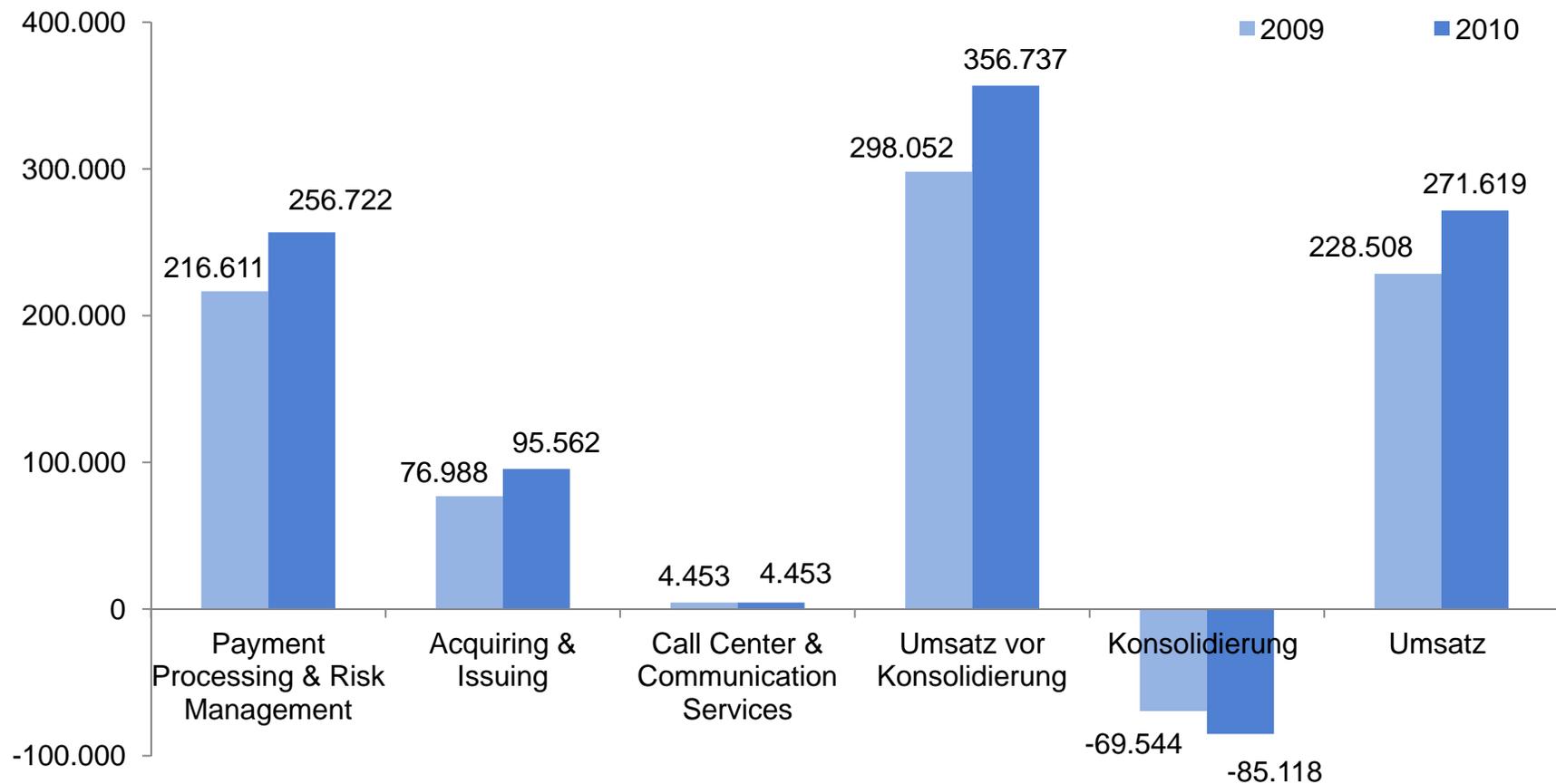
Der Ertragsteueraufwand wird neben dem tatsächlichen Ertragsteueraufwand auch durch den latenten Steueraufwand (im Wesentlichen aufgrund ertragsteuerlicher Verlustvorträge) beeinflusst:

| in TEUR                                  | 2009   | in % vom Ergebnis vor Steuern | 2010    | in % vom Ergebnis vor Steuern |
|--|--------|-------------------------------|---------|-------------------------------|
| Ergebnis vor Steuern                     | 54.732 |                               | 65.905  |                               |
| Ertragsteueraufwand lt. Konzernabschluss | -9.210 | -16,8%                        | -11.932 | -18,1%                        |
| davon Effekt aus latenten Steuern        | -4.308 |                               | -3.076* |                               |
| davon tatsächlicher Ertragsteueraufwand  | -4.902 | -9,0%                         | -8.856  | -13,4%                        |

\* beinhaltet latente Steuererträge aus "outside basis differences" in Höhe von TEUR 684

## Finanzkennzahlen

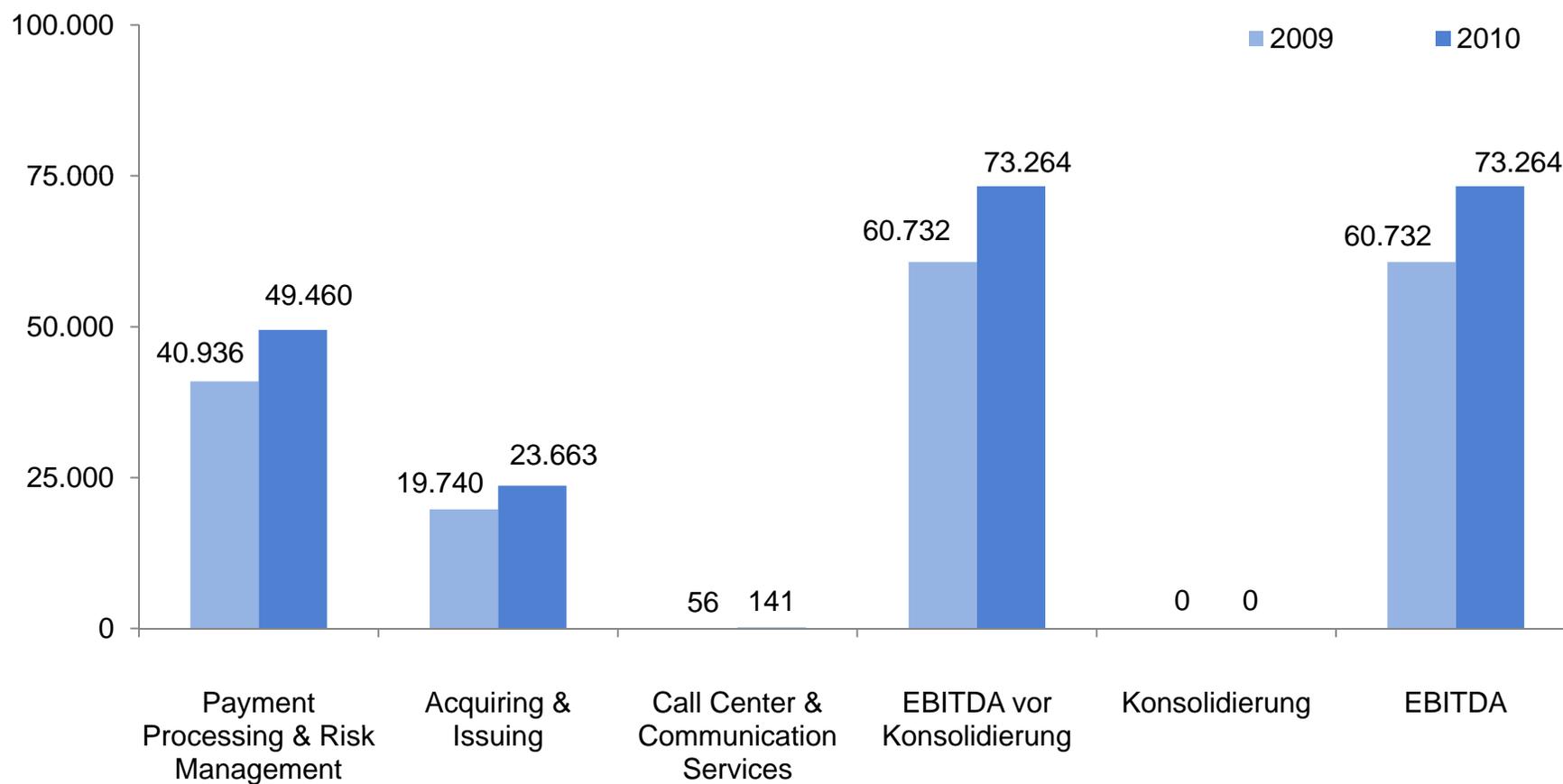
### Umsatz nach operativen Bereichen 2009/2010



in TEUR

## Finanzkennzahlen

### EBITDA nach operativen Bereichen 2009/2010



in TEUR

## Finanzkennzahlen

# Konzernbilanz Stand 31. Dezember 2009/2010

| AKTIVA   | 31.12.2009     | 31.12.2010     | PASSIVA  | 31.12.2009     | 31.12.2010     |
|--|----------------|----------------|--|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte                    | 185.373        | 235.224        | Eigenkapital                                       | 244.882        | 289.844        |
| - Geschäftswerte                               | 90.289         | 101.340        | Schulden   | 295.686        | 260.015        |
| - Latente Steueransprüche                      | 4.351          | 1.205          | - Sonstige Rückstellungen                          | 1.241          | 1.652          |
| - Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte  | 12.723         | 16.901         | - Steuerrückstellungen                             | 1.099          | 3.733          |
| - Sonstige immaterielle Vermögenswerte         | 11.577         | 13.050         | - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 140.479        | 98.444         |
| - Kundenbeziehungen                            | 48.650         | 62.451         | - Verzinssliche Schulden                           | 5.510          | 22.001         |
| - Andere Vermögenswerte                        | 17.783         | 40.277         | - Latente Steuern                                  | 6.315          | 6.584          |
| Kurzfristige Vermögenswerte                    | 355.195        | 314.635        | - Sonstige Schulden                                | 18.222         | 8.856          |
| - Forderungen aus L. u. L.                     | 80.562         | 118.741        | - Kundeneinlagen aus dem Bankgeschäft              | 122.820        | 118.745        |
| - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 272.529        | *185.355       |  |                |                |
| - Verzinssliche Wertpapiere                    | 0              | 10.000         |  |                |                |
| - Sonstiges                                    | 2.104          | 539            |  |                |                |
| <b>Summe AKTIVA</b>                            | <b>540.568</b> | <b>549.859</b> | <b>Summe PASSIVA</b>                               | <b>540.568</b> | <b>549.859</b> |

in TEUR

\* Der Bestand von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten wäre ohne die Investition in verzinssliche Wertpapiere, die unter den finanziellen und anderen Vermögenswerten und unter den verzinsslichen Wertpaperien ausgewiesen sind, um TEUR 45.427 höher als ausgewiesen.

## Disclaimer

Diese Präsentation enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Wirecard AG, die mit ihr verbundenen Unternehmen und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Diese Aussagen beinhalten bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse, finanziellen Bedingungen, Leistungen und Errungenschaften der Wirecard AG wesentlich von denjenigen zukünftigen Ergebnissen, Leistungen und Errungenschaften der Wirecard AG abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die Wirecard AG macht diese Mitteilungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Präsentation und übernimmt auch bei Erhalt neuer Informationen oder dem Eintritt künftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen keinerlei Verpflichtung zur Aktualisierung der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen. Die Wirecard AG kann in die Zukunft gerichtete Aussagen jedoch in ihrem freien Ermessen jederzeit anpassen, sollten sich relevante Faktoren verändern.

Die in dieser Präsentation wiedergegebenen zukunftsgerichteten Aussagen aus Studien Dritter, insbesondere Forschungsberichte und Prognosen von Analysten, können sich als unzutreffend herausstellen. Die Bezugnahme auf Studien Dritter dient allein Informationszwecken und stellt kein Einverständnis mit oder Zustimmung zu dem Inhalt derartiger Studien oder darin enthaltenen Behauptungen, Meinungen oder Schlussfolgerungen dar. Die Wirecard AG übernimmt keine Gewähr für die Auswahl, Vollständigkeit oder Korrektheit der Studien Dritter.

Diese Präsentation stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien der Wirecard AG dar, sondern dient ausschließlich Informationszwecken.

Sämtliche genannten Finanzdaten (IAS/IFRS) sind in den Finanzberichten auf unserer Webseite veröffentlicht:  
<http://www.wirecard.de/investor-relations>

# Kontakt

Wirecard AG

Bretonischer Ring 4  
85630 Grasbrunn / München

Investor Relations

Iris Stöckl

[iris.stoeckl@wirecard.com](mailto:iris.stoeckl@wirecard.com)

Telefon: +49 89 4424 1424